



RENDITE-SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD



Stefan Böhm
Aktien, Anleihen, Zertifikate

Lars Erichsen
Chefredakteur, Aktien, ETFs

Dr. Detlef Rettinger
Konjunktur, Währungen



Ausgabe 13/2019 | 31. März 2019

QUALITÄT SETZT SICH DURCH

Außerdem: Versand des ETF-Kurs beginnt am Montag

Zuerst einmal möchten wir alle neuen Leser der Rendite-Spezialisten ganz herzlich begrüßen. Für Sie und alle geschätzten Leser die wichtige Information, dass wir mit dem Versand des aktualisierten ETF-Kurses am Montagnachmittag starten werden.

DER ETF-SPARPLAN

Wir haben nicht pauschal etwas gegen Aktienfonds. Bei einem Aktienfonds aber bezahlen Sie die Fondsmanager und für die Verwaltung des Fonds. Das ist so lange in Ordnung, wie der Fonds seinen Vergleichsindex schlägt und zwar, darauf kommt es schließlich an, **nach** Kosten. Der überwiegenden Mehrzahl der Fonds gelingt das nicht. Ein ETF hingegen schneidet immer so gut ab wie der zugrundeliegende Index selbst. Bei Gebühren, die meist unter einem halben Prozent liegen.

DER ETF GEGENÜBER DER EINZELANLAGE

Das Erstellen eines Portfolios aus Qualitätswerten kann man als „die Königsklasse“ der Geldanlage bezeichnen. So vorteilhaft ETFs gegenüber den meisten aktiv geführten Fonds sind, es handelt sich um eine quantitative Anlage. Rund 6 bis 7% Rendite waren dadurch in den letzten Jahrzehnten zu erzielen, was nach 20 Jahren immerhin (beinah) einer Vervielfachung des Kapitals entspricht (siehe Grafik). Mit einem hochwertigen Portfolio aus Einzelaktien ist allerdings mehr drin. Das erkennen Sie zum Beispiel daran, dass bis auf die US-Märkte sämtliche Indizes weit unter ihren Allzeithochs notieren, das Zukunfts-Depot aber sehr nah an seinen Höchstständen. Qualität setzt sich langfristig immer durch. Kombinieren Sie das Zukunfts-Depot dann noch mit dem Rendite-Depot-PLUS, sind Sie aus unserer Sicht genau richtig aufgestellt. ETFs können auch hier eine wichtige Ergänzung sein, um auf bestimmte Märkte zu setzen.

LESEN SIE HEUTE:

ANLAGEN IM CHECK
DAX, TecDAX und EUR/CHF S. 3

AKTIEN-ANALYSEN
Wirecard und Microsoft S. 4

ANLAGESTRATEGIE **TIPP**
Profitieren von fallenden Kursen S. 5

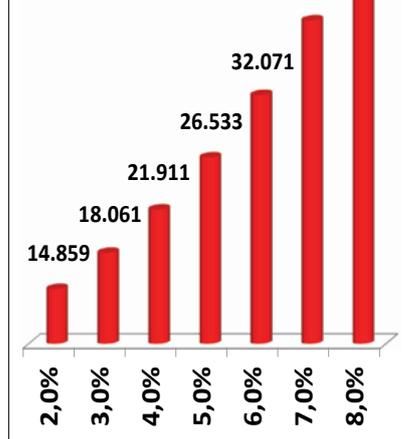
ZUKUNFTS-DEPOT
mit Rekordumsatz S. 7

RENDITE-DEPOT PLUS **Rendite-Spezialisten GOLD**
Neuer Kaufauftrag! S. 8

DER ZINSESZINS-EFFEKT

Aus 10.000 Euro werden in X Jahren bei X% Zins:

Beispiel: Aus 10.000 Euro werden bei einer Rendite von 7% in 20 Jahren 38.697 Euro.



Quelle: Europäische Zentralbank

Dr. Detlef Rettinger

Lars Erichsen

Stefan Böhm

Lars Erichsen unterwegs anhören

Der neue Erichsen-Podcast bei Apple, Google, Spotify & Co.

Möchten Sie über die Rendite-Spezialisten hinaus noch weitere Tipps & Tricks zu Aktien, ETFs sowie Gold & Silber bekommen? Und das ohne zusätzlichen Zeitaufwand, während Sie zum Beispiel gerade mit dem Auto unterwegs sind?

DIE GUTE NACHRICHT: DIE TIPPS UND TRICKS SIND GRATIS!

Ich habe vor kurzem meinen Podcast gestartet. In den ersten Tagen war er in der Podcast App von Apple bereits auf Platz 1 (siehe Screenshot rechts).



JETZT KOSTENFREI ANHÖREN:

- Sie haben ein Smartphone oder Tablet mit Android? Hier finden Sie mich bei [Google Podcast](#)
- Sie haben ein iPhone, iPad bzw. iTunes? Hier finden Sie mich bei [Apple Podcast](#)
- Sie haben ein Konto bei Spotify und möchten dies nutzen? Kein Problem, hier finden Sie meinen [Podcast auf Spotify](#)

Unser Alltag wird immer hektischer. Trotzdem haben wir viele „Leer-Zeiten“ – z.B. im Wartezimmer beim Arzt, an der Supermarkt-Kasse, im Stau...

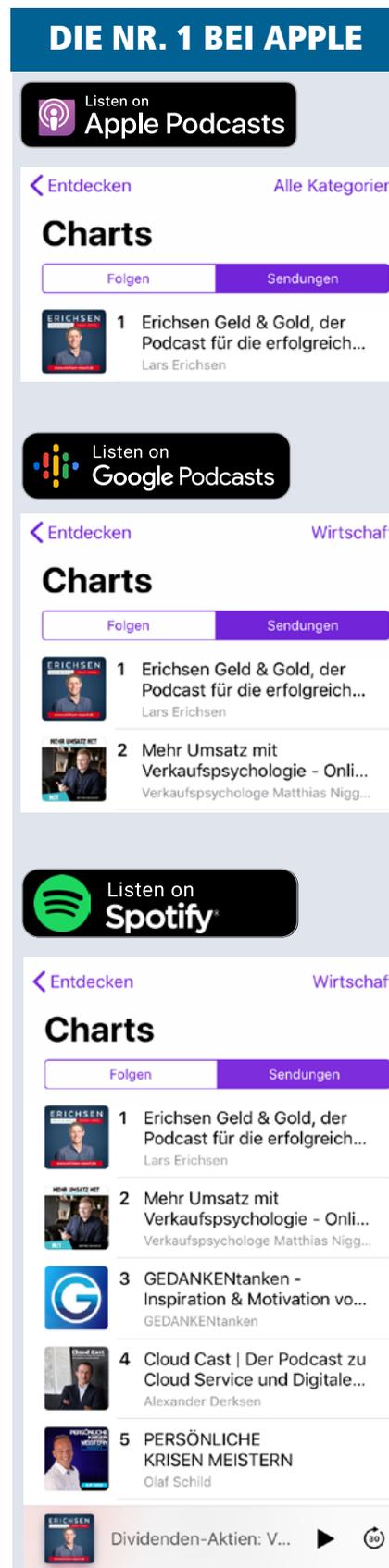
[Machen Sie aus diesen Leer-Zeiten jetzt Lern-Zeiten und hören Sie gratis meinen Finanz-Podcast.](#)

- [Jetzt bei Google Podcast hören \(Smartphone, Tablet etc. mit Android\)](#)
- [Jetzt bei Apple Podcast hören \(Apple iPhone, iPad bzw. iTunes\)](#)

Ich freue mich auf Sie



Ihr Lars Erichsen
Chefredakteur Rendite-Spezialisten



DAX SCHWÄCHER ALS DIE US-INDIZES

Der TecDAX kann den DAX nicht mehr outperformen



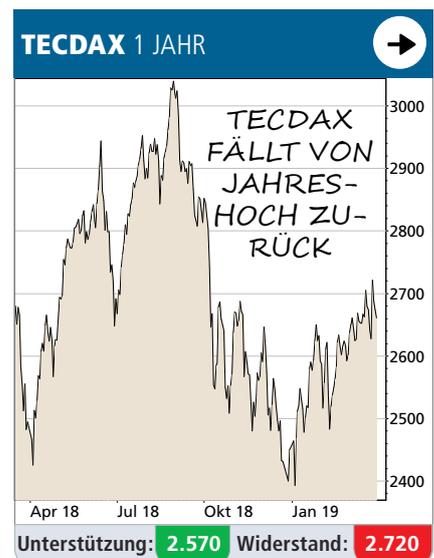
DAX Für Sie als Anleger ist es von großer Bedeutung, den Aktienmarkt unter strategischen Gesichtspunkten richtig einzuordnen. Dazu gehört aus unserer Sicht auch, hinter die Kulissen zu schauen. Seit wir uns mit der Börse beschäftigen, vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht irgendeinen Kommentar zum Einkaufsmanagerindex oder anderen Frühindikatoren lesen. Das ist nicht weiter überraschend - muss man von Berufs wegen jeden Tag die Bewegung an der Börse erklären, dann ist man für jede neue Überschrift dankbar. Die Wahrheit ist aber, dass wir noch nie einen privaten oder institutionellen Anleger getroffen haben, der aufgrund solcher Daten in diese oder jene Aktie investiert hat. Wichtig sind in erster Linie die Zinsen und Unternehmensergebnisse. Darüber hinaus ist das kurzfristige Geschehen geprägt durch den Grad der Unsicherheit, der aktuell vorherrscht. So ist zu erklären, dass die Börsianer derzeit hin- und hergerissen sind zwischen der Erleichterung über die abgesagte Zinswende und der Sorge hinsichtlich der Ereignisse rund um den Brexit und die Eintrübung der Konjunktur. **Unser Fazit: Wir konzentrieren uns auf die Fakten. Diese weisen uns klar darauf hin, dass die US-Indizes weiterhin im Aufwärtstrend handeln. Weiter auf Seite 7.**



TECDAX Es sind inzwischen 6 Monate vergangen, seitdem der TecDAX komplett umgestellt wurde. Wichtigste Änderung war, dass die DAX-Werte Infineon, SAP, Deutsche Telekom und Wirecard in den Index aufgenommen wurden. Wir hatten damals befürchtet, dass der TecDAX seine Outperformance, die er in den Jahren davor hatte, nicht wird fortsetzen können. Das ist so gekommen, allerdings auch weil Technologieaktien insgesamt weniger gefragt waren. Der Einfluss der Neuzugänge auf den Indexverlauf ist aber recht unterschiedlich: Während Wirecard den TecDAX drückte gab die Telekom mit ihrer starken Entwicklung dem Index Auftrieb. Infineon und SAP entwickelten sich in den letzten 6 Monaten weitgehend im Gleichschritt mit dem TecDAX. **Unser Fazit: Eine etwas bessere Kursentwicklung als dem DAX ist dem Tech-Index durchaus auch in Zukunft zuzutrauen, denn die DAX-Unternehmen leiden stärker als die TecDAX-Unternehmen unter dem Abschwung der Weltkonjunktur.**



EURO/FRANKEN Der Franken war zuletzt gefragt, EUR/CHF fiel auf den tiefsten Stand seit Mitte 2017. Zum einen suchen die Anleger aufgrund der zunehmenden Furcht vor einer Rezession wieder mehr Sicherheit – und die bietet der Franken scheinbar. Zum anderen haben sowohl die US-Notenbank als auch die EZB mit ihrer geldpolitischen Wende dafür gesorgt, dass Dollar und Euro für Anleger unattraktiver geworden sind. Die Schweizerische Nationalbank SNB wird sich diese Entwicklung aber nicht ewig ansehen und ihrerseits Maßnahmen gegen den Aufwertungsdruck ergreifen. Neben den bestehenden Negativzinsen auf Einlagen sind dies vor allem Devisenmarktinterventionen. **Unser Fazit: Auf einen weiteren Kursanstieg des aus Sicht der SNB bereits überbewerteten Franken zu setzen, ist gefährlich. Die Notenbank könnte intervenieren.**





WIRECARD: FREUDENSPRUNG! ZU RECHT?

In der letzten Woche wurde der lang erwartete Abschlussbericht der Kanzlei Rajah & Tann vorgelegt und Wirecard sieht sich dadurch entlastet. Weder wurden „Luftbuchungen“ noch Korruption festgestellt. Die Aktie machte daraufhin einen Kurssprung von mehr als 30%! Tatsächlich hat der Bericht die schlimmsten Befürchtungen nicht bestätigt. Aber es wurden durchaus Unregelmäßigkeiten festgestellt und einzelne Mitarbeiter in Singapur haben sich nach lokalem Recht möglicherweise strafbar gemacht.

DIE FIRMENSTRUKTUR IST KAUM DURCHSCHAUBAR

Sie merken selbst: Das klingt nicht nach einer vollständigen Entlastung, zumal auch die Polizei in Singapur weiterhin ermittelt. Der Bericht enthüllt in seinen Details auch, dass das hochkomplexe Geflecht mit 50 Tochterfirmen quasi zum „Schummeln“ mit Verträgen und Umsätzen einlädt. Am Freitag legte die „Financial Times“ mit neuen Vorwürfen nach, die Wirecard in die Nähe von Geldwäsche rücken. Die undurchsichtige Firmenstruktur von Wirecard bleibt aus unserer Sicht ein Handikap für die Aktie (siehe auch Ausgabe 05/2019).



UNSER FAZIT

Es sieht so aus, als wäre die Erholung der Aktie schon wieder beendet. So oder so, Wirecard bleibt wegen anhaltender Vorwürfe ein Spielball der Spekulanten. Trotz des starken Umsatzwachstums ist die Aktie für Langfrist-Anleger aus unserer Sicht nicht geeignet.



MICROSOFT HOLT IM CLOUD-BUSINESS AUF

Die Microsoft-Aktie zeigte in den letzten Wochen außerordentliche Stärke und kletterte auf ein neues Allzeithoch. Der Software-Gigant konnte damit seinen Vorsprung als teuerstes Unternehmen der Welt vor Apple und Amazon behaupten. Gelingen konnte das dank des schnell wachsenden Geschäfts mit Cloud-Dienstleistungen, also der Bereitstellung von Rechnerkapazitäten für Geschäftskunden. Hier ist Microsoft mit einem weltweiten Marktanteil von 15% die Nummer zwei hinter Amazon (35%).

WICHTIGSTER AUFTRAG IM CLOUD-SEKTOR

Die Azure genannte Cloud-Sparte wächst dabei derzeit schneller als die Konkurrenz, vermutlich auch weil Microsoft seine langjährige Erfahrung mit Softwaredienstleistungen ausspielen kann. Dadurch sind die Chancen gestiegen, dass Microsoft den wichtigen Auftrag gewinnt, eine sichere Cloud für das US-Militär zu erstellen. Das wäre eine neue Dimension und hätte für die Aktie vermutlich einen Kurssprung zur Folge. Überbewertet ist die Aktie mit einem KGV2020e von 23,3 und einer Dividendenrendite von 1,7% bislang nicht.



UNSER FAZIT

Die Microsoft-Aktie ist nach der Rallye der letzten Wochen charttechnisch etwas heiß gelaufen, eine Korrektur ist wahrscheinlich. Langfristig bleiben die Aussichten für das Unternehmen und für die Aktie aber gut. Kurse um die 110 USD würden zum Einstieg einladen.





STRATEGIE FÜR FALLENDE KURSE

Durch eine Produktkombination mit geringem Risiko von fallenden Kursen profitieren

Sicherlich haben Sie schon von Short-Trades gehört. Mit Short-Hebelzertifikaten oder Put-Optionsscheinen können risikobereite Anleger auf fallende Kurse setzen und die Kursbewegungen von Indizes, Aktien oder anderen Basiswerten überproportional nachvollziehen. Es geht auch ungehebelt: Im Rendite-Depot PLUS hatten wir bereits Short-DAX-ETFs eingesetzt, die als ungehebelte Produkte von Kursrückgängen beim DAX profitieren. Allen diesen Produkten gemeinsam ist jedoch die Tatsache, dass ein Einsatz nur sinnvoll ist, wenn eine konkrete Erwartung hinsichtlich fallender Kurse besteht. Doch was, wenn man sich nicht ganz sicher ist und trotzdem beispielsweise ein Depot absichern möchte? Hier hilft eine geschickte Kombination von Discount-Zertifikaten und Put-Optionsscheinen.

DIE FUNKTIONSWEISE DER PRODUKTE

Ein Discount-Zertifikat können Sie mit einem Preisabschlag (Discount) gegenüber dem Basiswert kaufen. Am Laufzeitende wird das Discount-Zertifikat entweder mit dem Maximalbetrag (Cap) zurückgezahlt, wenn der Basiswert mindestens auf dem Niveau des Caps notiert, oder mit dem dann aktuellen Gegenwert des Basiswertes, wenn dieser unterhalb des Caps notiert. Je nach Entwicklung kann bei einem Discount-Zertifikat also auch ein Verlust anfallen, wenn der Basiswert sich sehr negativ entwickelt. Weitere Informationen zur Funktionsweise finden Sie im Premiumbereich ([hier klicken](#)). Ein Put-Optionsschein ist dagegen ein gehebeltes Instrument, mit dem auf fallende Kurse gesetzt werden kann. Notiert der Basiswert am Laufzeitende unter dem Bezugspreis, erhält man den positiven Inneren Wert gutgeschrieben. Liegt der Kurs des Basiswertes dagegen über dem Bezugspreis, ist der Innere Wert negativ und der Put-Optionsschein verfällt wertlos. Eine ausführliche Erklärung der Funktionsweise gibt es [hier](#).

UND SO FUNKTIONIERT DIE KOMBINATION AM BEISPIEL DES DAX

Die Kombination beider Produkte eröffnet für mittelfristig orientierte Anleger interessante Strategiemöglichkeiten. Für eine Laufzeit bis 21.06.2019 haben wir folgendes Szenario entworfen: Das DAX-Discount-Zertifikat mit Cap bei 9.000 Punkten wird am Laufzeitende immer mit 90 Euro zurückgezahlt, solange der DAX bei mindestens 9.000 Punkten notiert. Der Put-Optionsschein mit Basispreis 11.000 Punkte wird wertlos verfallen, wenn der DAX am 21.06.19 über dieser Chartmarke notiert. Interessant wird es nun, wenn der DAX unter 11.000 Punkte fallen sollte, denn dann baut sich beim Optionsschein ein positiver Innerer Wert auf (siehe Tabelle rechts). Die Kombination beider Produkte läuft zwischen 10.800 und 10.700 Punkten in die Gewinnzone. Sollte der DAX auf 9.000 Punkte fallen, entfaltet sich das maximale Gewinnpotenzial der Kombination von 19,3%. Schlechtestenfalls fällt ein Verlust von 2,4% an. Damit die Strategie funktioniert, müssen das Discount-Zertifikat und der Put-Optionsschein gleichzeitig gekauft werden. Daneben ist es wichtig, die gleiche Anzahl zu kaufen, also z.B. 10 Discount-Zertifikate und 10 Put-Optionsscheine, denn nur dann stimmt die rechts aufgemachte Szenariorechnung.

Szenariorechnung

am Laufzeitende am 21.06.2019

DAX am Laufzeitende	Discount-Zertifikat	Put-Optionsschein	Wert Kombination	Gewinn/Verlust in EUR	Gewinn/Verlust in %
11.200,00	90,00	0,00	90,00	-2,24	-2,4%
11.000,00	90,00	0,00	90,00	-2,24	-2,4%
10.900,00	90,00	1,00	91,00	-1,24	-1,3%
10.800,00	90,00	2,00	92,00	-0,24	-0,3%
10.700,00	90,00	3,00	93,00	0,76	0,8%
10.600,00	90,00	4,00	94,00	1,76	1,9%
10.400,00	90,00	6,00	96,00	3,76	4,1%
10.200,00	90,00	8,00	98,00	5,76	6,2%
10.000,00	90,00	10,00	100,00	7,76	8,4%
9.800,00	90,00	12,00	102,00	9,76	10,6%
9.600,00	90,00	14,00	104,00	11,76	12,7%
9.400,00	90,00	16,00	106,00	13,76	14,9%
9.200,00	90,00	18,00	108,00	15,76	17,1%
9.000,00	90,00	20,00	110,00	17,76	19,3%
8.800,00	88,00	22,00	110,00	17,76	19,3%
8.600,00	86,00	24,00	110,00	17,76	19,3%

Folgende Produkte liegen der Berechnung zugrunde:

Discount-Zertifikat: (WKN: VN9NPD, ISIN: DE000VN9NPD3)

Basiswert: DAX; Laufzeit: 21.06.2019, Cap: 9.000,00 Punkte

Maximaler Wert: 90,00 EUR. Put-Optionsschein:

(WKN: VL7A04, ISIN: DE000VL7A048), Basiswert: DAX,

Laufzeit: 21.06.2019, Basispreis: 11.000 Punkte

UNSER FAZIT

Durch die geschickte Kombination von Discount-Zertifikat und Put-Optionsschein lässt sich bei überschaubarem Risiko von fallenden Kursen profitieren oder auch eine gewisse Absicherung für ein Aktiendepot konstruieren. Auch für das Rendite-Depot PLUS kommt das prinzipiell in Frage. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen hier nur ein Fallbeispiel aufgezeigt haben und nicht auf einen fallenden DAX spekulieren. Das muss aber nicht so bleiben. Im Falle einer Depot-Order erhalten Sie wie gewohnt natürlich rechtzeitig und ausführlich alle Infos.





UNSER KONTO & DEPOT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Anzahl	Kaufkurs	Kurs	Stopp	Wert	Rendite	Anmerkung
07.03.16	Grundbesitz Europa RC	Fonds	980700	100	40,50	39,65	---	3.965,00	+7,77% ¹⁾	halten
19.01.18	Renault Bank Tagesgeld	Tagesgeld	---	---	7.618,00	7.643,86	---	7.643,86	+0,34%	halten

Wie in der letzten Ausgabe besprochen haben wir 4.800 Euro vom Barbestand auf das Tagesgeldkonto umgebucht. Die restlichen 5.084 Euro auf dem Depotkonto bleiben für den nächsten Kauf reserviert.

Depotwert 11.608,86 EUR
 Barbestand 5.084,59 EUR
 Gesamtwert 16.693,45 EUR
 Rendite **+4,07%**

1) Performance inklusive Ausschüttungen

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Anzahl	Kaufkurs	Kurs	Stopp	Wert	Rendite	Anmerkung
22.02.16	Krügerrand (1 Unze)	Goldmünzen	---	2	1.131,70	1.200,00	---	2.400,00	+6,04%	halten

Die Krügerrand-Münzen sind keine Rendite-Depot-Position! Physisches Gold dient der Absicherung für Krisenzeiten.

AKTUELLE TRANSAKTIONEN

Diese Positionen kaufen/verkaufen wir aktuell

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Anzahl	Limit	Kurs	Stopp	Wert	Börsenplatz	Anmerkung
Derzeit keine neue Order.										

GOLD ALS RISIKOVERSICHERUNG

Auch wenn wir das Tagesgeld wieder aufgestockt haben, bleiben wir weiter auf der Suche nach neuen Anlagemöglichkeiten. Mit dem restlichen Barbestand bleiben wir flexibel. Für neue Leser noch ein Wort zu den Goldmünzen: Auch wenn die Aussichten beim Gold derzeit wieder besser scheinen, ist unsere physische Goldposition nicht unter Trading- oder Timingaspekten gekauft worden, sondern „nur“ als Versicherung für Krisenzeiten. Damit meinen wir nicht normale Korrekturen an den Märkten, sondern schwere Krisenzeiten, wenn z.B. der Euro doch einmal existenziell bedroht sein sollte. Wir haben uns für die Anlagemünze Krügerrand entschieden, da differenzbesteuer und sehr günstig. Natürlich kommen auch andere Anlagemünzen wie Maple Leaf, etc. in Frage.

Viel Erfolg wünschen Ihnen

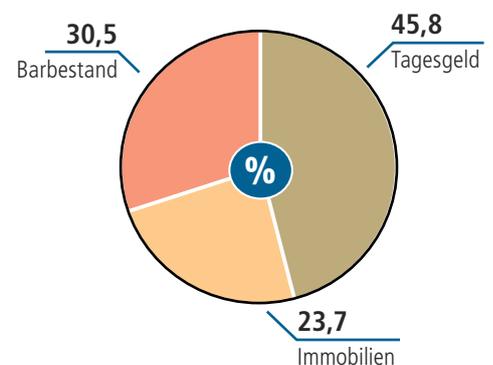
Dr. Detlef Rettinger

Lars Erichsen

Stefan Böhm

DEPOTAUFTEILUNG

So sind wir investiert



ACHTUNG: Die Namen der Aktien unten sind nur in dieser Probeausgabe geschwärzt!



UNSER KONTO & DEPOT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Anzahl	Kaufkurs	Kurs	Monatsraten	Wert	Rendite	Branche
17.02.16	██████████	Aktie	██████████	14	45,76	62,40	2	991,91	+54,84%	Biotech
14.07.16	██████████	Aktie	██████████	11	46,95	45,90	2	523,30	+1,32%	Chemie
14.09.16	██████████	Aktie	██████████	1	679,95	1.585,39	1	1.585,39	+133,16%	Internet
11.10.16	██████████	Aktie	██████████	17	43,71	51,85	3	914,42	+23,07%	Konsum
07.12.16	██████████	Aktie	██████████	22	36,89	40,07	3	906,71	+11,73%	Beteiligungen
23.01.17	██████████	Aktie	██████████	28	24,81	26,90	3	753,20	+8,42%	Internet
12.02.17	██████████ A	Aktie	██████████	6	47,41	49,52	1	330,90	+16,34%	Energie
16.03.17	██████████	Aktie	██████████	2	297,60	310,28	2	620,56	+4,26%	Medien
25.04.17	██████████	Aktie	██████████	28	17,44	21,33	2	605,48	+23,99%	Edelmetalle
17.05.17	██████████	Aktie	██████████	21	11,69	9,46	1	207,07	-15,64%	Beteiligungen
04.10.17	██████████	Aktie	██████████	32	15,33	19,96	2	687,03	+40,06%	Konsum
09.10.17	██████████	Aktie	██████████	12	41,34	46,77	2	578,26	+16,57%	Pharma
09.01.18	██████████	Aktie	██████████	3	187,33	211,00	2	650,20	+15,69%	Versicherungen
26.02.18	██████████	ETF	██████████	9	25,88	25,12	1	226,04	-2,94%	Beteiligungen
09.05.18	██████████	Aktie	██████████	7	79,88	73,02	2	519,43	-7,10%	Halbleiter
16.10.18	██████████ DI	Aktie	██████████	11	43,81	42,00	2	462,00	-4,13%	Batterien

Unsere Zukunfts-Depot-Aktien haben sich auch in der abgelaufenen Woche gut behauptet. Vor allem die ██████████ Aktie ██████████, aber auch ██████████ legten deutlich zu.

Rendite **+22,38%**
seit Depotstart 01/2016

Performance unter Berücksichtigung von Verkäufen, Dividenden und Kapitalmaßnahmen

AKTUELLE TRANSAKTIONEN

Diese Positionen kaufen/verkaufen wir aktuell

Datum	Wertpapier	Branche	Typ	WKN	Anzahl	Kauflimit	Kurs	Wert	Börsenplatz	Anmerkung
Derzeit keine neue Order.										

REKORDPRODUKTION BEI ██████████

Die Stimmung für Goldminenaktien hat sich in den letzten Wochen deutlich aufgehellt, nicht zuletzt wegen der Übernahmeaktivitäten im Sektor. Unser Favorit ██████████ meldete kürzlich aber auch starke Unternehmensdaten. 2018 wurde ein operativer Cashflow von 475 Mio. US-Dollar erwirtschaftet, dank der Rekordproduktion von 370.000 Unzen Gold, 24 Mio. Unzen Silber und 14.000 Unzen Palladium. ██████████-Chef ██████████ erwartet zukünftig weiterhin ein stetiges organisches Wachstum und sieht sein Unternehmen auch beim Cashflow und der Marge als Branchenführer. Genau das wollen wir hören, denn wir haben ██████████ aus diesen Gründen für das Zukunfts-Depot ausgewählt.

Viel Erfolg wünschen Ihnen

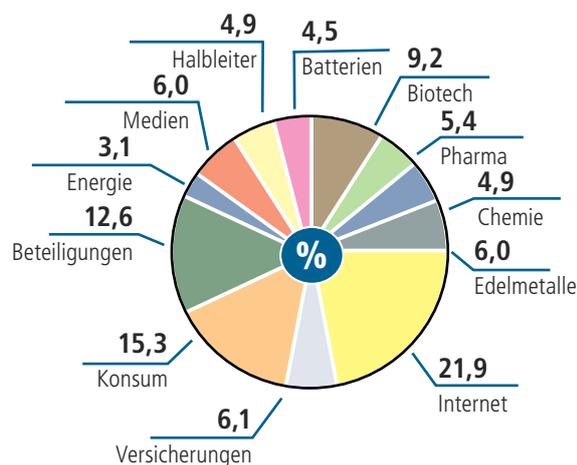
Dr. Detlef Rettinger

Lars Erichsen

Stefan Böhm

DEPOTGEWICHTUNG

Unser Branchenmix





UNSER KONTO & DEPOT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Anzahl	Kaufkurs	Kurs	Stopp	Wert	Rendite	Anmerkung
09.01.19	MSCI Emerging Markets	ETF	A111X9	100	23,01	24,49	24,49	2.448,50	+6,41%	Rest verkauft

Am Montag wurde die Gewinnsicherungsmarke für unsere Restposition des Emerging-Markets-ETF ausgelöst und dieser zum Kurs von 24,485 Euro ausgebucht. Anschließend haben sich die Notierungen wieder erholt. Mit nachgezogenen Stopps haben wir früher schon mehrfach Gewinne abgesichert. Selbstverständlich gehören zu jeder Strategie auch solche etwas unglücklichen Ereignisse.

Depotwert	0 EUR
Barbestand	21.939,75 EUR
Gesamtwert	21.939,75 EUR
Rendite	+9,70%
seit Depotstart 01/2016	

AKTUELLE TRANSAKTIONEN

Diese Positionen kaufen/verkaufen wir aktuell

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Anzahl	Buy-Stopp	Kurs	Stopp	Wert	Börsenplatz	Anmerkung
31.03.19	BNP Paribas Easy S&P 500 EUR Hedg.	ETF	A14Z68	800	9,70	9,63	9,46	7.760,00	Stuttgart	Buy-Stopp*

* Siehe Erläuterung im Text unten

WIR KAUFEN DEN S&P 500!

Stellen wir uns drei wichtige Fragen: **1.** Sind die Börsianer aktuell besonders euphorisch? Antwort: Keinswegs. Sentiment-Umfragen ergeben, dass aktuell nur 23% der Marktteilnehmer steigende Kurse erwarten. **2.** Wie ist die chart-technische Situation? Antwort: Der S&P 500 handelt nur noch 3,6% unter seinem Allzeithoch. Oberhalb von 2.790 Punkten spricht daher nichts gegen neue Hochs. **3.** Finden wir ein handelbares Setup für eine Depot-Aktion? Ja. Einem Aufwärtspotential von 3,6 bis 5% steht ein Verlustpotential von etwa 1,7% entgegen. Das ergibt ein zufriedenstellendes Chance-Risiko-Verhältnis von 2 bis 3. Konsequenz: Wir werden aktiv und platzieren einen Buy-Stopp auf einen währungsgesicherten S&P 500 ETF, Daten in der Orderzeile.

Wichtig: Achten Sie auf den Orderzusatz. Wir kaufen nicht sofort! Durch den Buy-Stopp bzw. Stopp-Buy wird der Auftrag erst ausgeführt, wenn der S&P 500 ETF über 9,70 Euro steigt. Für eine solche Order muss in der Ordermaske des Brokers „Stopp-Buy“, „Buy-Stopp“ oder „Start-Buy“ gewählt werden. Der Buy-Stopp erfolgt ohne zusätzliches Limit, das manche Broker ebenfalls zur Auswahl stellen. **Ebenfalls wichtig: Wir platzieren die Order am Montag erst nach Börseneröffnung um 09:00 Uhr!** Viel Erfolg wünschen Ihnen

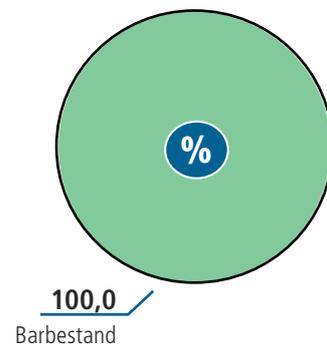
Dr. Detlef Rettinger

Lars Erichsen

Stefan Böhm

DEPOTAUFTEILUNG

So sind wir investiert



Fragen Sie uns Wir sind jederzeit für Sie da!

Ihre **Fachfragen** senden Sie bitte per E-Mail an [redaktion@rendite-spezialisten.de!](mailto:redaktion@rendite-spezialisten.de)

Unseren **Leserservice** erreichen Sie unter [info@rendite-spezialisten.de!](mailto:info@rendite-spezialisten.de)



Unser Kundenbereich Holen Sie sich Ihre Geschenke

► **HIER KLICKEN**



Depot-Orders per WhatsApp
Registrieren Sie sich jetzt über Ihren persönlichen Premium-Bereich für unseren neuen **WhatsApp Dienst** - für Sie natürlich 100% kostenlos.
www.rendite-spezialisten.de/login/



Eilmeldungen
Egal was passiert – wir sind immer am Markt und senden Ihnen ein Update!



IMPRESSUM

Herausgeber:
Rendite-Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg
Dollgasse 13 · 97084 Würzburg
Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
www.rendite-spezialisten.de
E-Mail info@rendite-spezialisten.de

Redaktion:
Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger,
Stefan Böhm

Urheberrecht:
In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Bildnachweis:
© eyetronic - Fotolia.com; © electriceye - Fotolia.com;
© 123dartist - Fotolia.com; © mstanley13 - Fotolia.com
© Taffi - Fotolia.com; © beermedia.de - Fotolia.com;
© istockphoto.com/zentilia; © fotomek - Fotolia.com;
© mstanley13 - Fotolia.com; © Erhan Ergin - Fotolia.com;
© F.Schmidt - Fotolia.com; © vector_master - Fotolia.com;
© destina - Fotolia.com; © eyetronic - Fotolia.com;
© bluebay2014 - Fotolia.com; © Jürgen Fälschle - Fotolia.com;
© Péter Mács - Fotolia.com; © fotomek - Fotolia.com;

HAFTUNG

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen.

Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.

DEPOT-ERLÄUTERUNGEN

Datum: Kaufdatum der Position
Wertpapier: Name der Position
Rendite: Performance, die seit der Depotaufnahme verzeichnet wurde
Typ: Gattung der Position
WKN: Wertpapierkennnummer
Anzahl: Die exakt Stückzahl
Kaufkurs: Zu diesem Kurs wurde gekauft
Kurs: Aktueller Kurs
Stopp: Diesen Wert darf die Aktie nicht unterschreiten, sonst verkaufen wir.
Wert: Kurs x Stückzahl
Anmerkungen: Wie wir mit der aktuellen Position umgehen und was zu tun ist.
Barbestand: Unsere Cashposition
Gesamtwert: Depotwert + Barwert
Rendite-Mix: Textliche Erläuterung zu der Gewichtung der Anlageklassen -sen
Gewichtung: Grafische Darstellung der Anlageklassen